



KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

BOEHRINGER INGELHEIM
PHARMA GMBH & CO. KG

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....	4
Leitsatz 1 – Klimaschutz	4
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	5
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	6
5. Weitere Aktivitäten	8
6. Unsere KLIMAWIN-Projekte.....	12
7. Kontaktinformationen	13
Impressum.....	13

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die Gesundheit und das Leben von Mensch und Tier zu verbessern, ist das Ziel des forschungsgetriebenen Unternehmens Boehringer Ingelheim. Der Fokus liegt auf Erkrankungen mit einem hohen ungedeckten medizinischen Bedarf. Dabei konzentriert sich das Unternehmen darauf, innovative Therapien zu entwickeln, die das Leben von Patienten verlängern können.

In der Tiergesundheit ist Boehringer Ingelheim weltweit führend in der Prävention durch Impfstoffe und Antiparasitika.

Seit seiner Gründung im Jahr 1885 in Familienbesitz, zählt Boehringer Ingelheim heute zu den 20 führenden Unternehmen der Pharmabranche. Für die drei Geschäftsbereiche Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion schaffen weltweit rund 54.400 Mitarbeitende täglich Werte durch Innovation.

Im Jahr 2024 erwirtschaftete Boehringer Ingelheim Umsatzerlöse von 26,8 Milliarden Euro.

Als Familienunternehmen plant Boehringer Ingelheim in Generationen und beschränkt sich somit nicht auf kurzfristige Gewinne, sondern legt den Fokus auf nachhaltig wirtschaftlichen Erfolg. Dafür strebt das Unternehmen primär organisches Wachstum aus eigener Kraft an bei gleichzeitiger Offenheit für Partnerschaften und strategische Allianzen in der Forschung.

Bei allen Aktivitäten ist es für Boehringer Ingelheim selbstverständlich, Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Derzeit sind am Standort Biberach ca. 7.600 Mitarbeitende beschäftigt (Durchschnitt 2024).

Weitere Informationen zu Boehringer Ingelheim findet sich unter www.boehringer-ingelheim.de und in unserem Unternehmensbericht.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 5 – Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
- Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unsere Vision - "Werte schaffen durch Innovation" - hat das Handeln und Tun unseres Unternehmens bestimmt und wird dies auch in Zukunft tun. Sie ist Motor und Basis unserer unternehmerischen Prinzipien und Werte.

Der Klimaschutz ist für uns zentral, weil wir unseren Beitrag zu den globalen Klimazielen leisten wollen. Bis 2030 wollen wir daher CO₂-Neutralität in allen Arbeitsabläufen (Scope 1 und 2) erreichen, unseren Wasserverbrauch weiter reduzieren und weniger Deponieabfall verursachen. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien, mehr Energieeffizienz und nachhaltige Produktgestaltung übernehmen wir Verantwortung – für Umwelt, Gesellschaft und kommende Generationen.

Ein großer Teil der eigenen Forschung findet an unserem weltweit größten Forschungs- und Entwicklungsstandort im oberschwäbischen Biberach statt. Auf dem modernen Forschungscampus sind von der Idee bis zum Markt alle Forschungs- und Entwicklungsschritte vertreten. Dadurch sehen wir eine sehr große Einflussmöglichkeit, um die Verantwortung bei der Produktentwicklung wahrzunehmen und mithilfe von unternehmensinternen Richtlinien, wie dem EcoDesign, den gesamten Lebenszyklus eines Produkts nachhaltig zu gestalten.

Der Standort in Biberach an der Riß gilt gleichfalls als international anerkannte Top-Adresse für Biopharmazie. Dadurch bieten wir bereits als Top-Employer einen regionalen Mehrwert. Außerdem versuchen wir die Region, in der wir tätig sind auf vielfältige Weise zu unterstützen. So kooperieren wir beispielsweise mit regionalen Organisationen und auch unsere Lebensmittelbeschaffung für das Betriebsrestaurant ist größtenteils regional.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

Leitsatz 1 – Klimaschutz

Wo wir stehen

Bei Boehringer Ingelheim stehen wir voll und ganz hinter dem Pariser Klimaabkommen. Unser Ziel, bis 2030 CO₂-neutral in allen Unternehmensabläufen (Scope 1 und 2) zu werden, wurde durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels. Mit der Nachhaltigkeitssäule More Green verfolgen wir das Ziel, unseren Umweltfußabdruck an allen Standorten zu reduzieren.

Bereits erreichte Meilensteine:

- Seit Oktober 2024 werden alle neu bestellten Firmenfahrzeuge elektrisch betrieben.
- Der Standort Biberach wurde 2024 erneut mit der Silber-Auszeichnung des ADFC als fahrradfreundlicher Arbeitgeber ausgezeichnet.
- Aufrechterhaltung der ISO 50001-Zertifizierung.
- Erste Lifecycle Assessments (z. B. für OFEV®) wurden durchgeführt.
- Eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 wurde erstellt, mit bereits 57 % Reduktion gegenüber 2019.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unsere Klimaziele zu erreichen, setzen wir auf ein breites Maßnahmenpaket:

- Dekarbonisierung durch Umstellung der Firmenflotte auf E-Fahrzeuge.
- Förderung nachhaltiger Mobilität: Jobticket, Jobrad, fahrradfreundlicher Arbeitgeber.
- Flexibles Arbeiten durch Home-Office-Möglichkeiten.
- Energieeffizienz: Neues Energiekonzept für Biberach, kontinuierliche Optimierung und ISO 50001-Zertifizierung.
- Cleantech-Lösungen: Zertifizierung von Laboren als MyGreenLab.
- Lieferkettenmanagement: Förderung regionaler Lieferanten und Lieferantenbewertung.
- Produktverantwortung: Durchführung von Lifecycle Assessments.
- Scope-3-Fokus: Erweiterung der Maßnahmen auf die gesamte Wertschöpfungskette.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Woran wir uns messen wollen

Indikator 1: Dekarbonisierung

- Ziel: Reduktion der Treibhausgasemissionen um 59,8 % (Basisjahr 2019).
- CO₂-Neutralität in Scope 1 und 2 bis 2030.
- Erweiterung auf Scope 3 zur Reduktion entlang der Wertschöpfungskette.

Indikator 2: Erneuerbare Energien

- 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen.
- Implementierung innovativer Energielösungen.

Indikator 3: Energieeffizienz

- Jährliche Rezertifizierung nach ISO 50001.
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess zur Senkung von Energieverbrauch und Emissionen.

Leitsatz 5 – Produktverantwortung

Wo wir stehen

Bei Boehringer Ingelheim sind wir uns der Verantwortung bewusst, dass unsere Produkte möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben sollten. Deshalb haben wir 2023 die Konzepte Eco-Design und Green Chemistry als Grundlage für eine nachhaltige Produktentwicklung eingeführt.

- Eco-Design betrachtet den gesamten Lebenszyklus eines Produkts mit dem Ziel, Umweltwirkungen zu minimieren. Seit der Einführung wurden bereits über 30 Projekte nach diesen Prinzipien bewertet.
- Green Chemistry zielt darauf ab, gefährliche Substanzen zu vermeiden und Prozesse umweltfreundlicher zu gestalten – bereits in der frühen Phase von Forschung und Entwicklung.
- Alle Wirkstoffe in Entwicklung am Standort Biberach werden hinsichtlich ihres potenziellen Umwelteinflusses (z. B. im Abwasser) bewertet. Die Bewertungskriterien sind etabliert und die Grenzwerte werden eingehalten.
- Eine neue Applikation unterstützt seit 2024 die einfache Integration von Eco-Design in den Arbeitsalltag.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Zur Umsetzung der Prinzipien von Eco-Design und Green Chemistry verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Forschung über die Entwicklung bis hin zu Verpackung, Marketing und Vertrieb:

- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden durch gezielte Trainings.
- Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle neuen Produktentwicklungen.
- Bewertung aller neuen und bestehenden Wirkstoffe hinsichtlich Umweltverträglichkeit.
- Einführung einer Lösemittel-Orientierungshilfe zur Auswahl umweltfreundlicher Alternativen.
- Nutzung digitaler Tools zur Dokumentation und Steuerung von Eco-Design-Projekten.
- Verankerung von Green Chemistry als Standard in der Forschung und Entwicklung.

Woran wir uns messen wollen

Indikator 1: Umweltverträglichkeit von Substanzen

- Ziel: Unterschreiten des Quotienten PEC/PNEC von 1 für alle am Standort Biberach hergestellten und entwickelten Substanzen.
- Fokus auf sichere Grenzwerte, bei denen keine negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu erwarten sind.

Indikator 2: Projektabdeckung durch Eco-Design

- Ziel für 2025: 50 % der Projekte der Innovation Unit (IU) sollen nach Eco-Design-Richtlinien gestaltet sein.
- Ziel für 2030: 100 % der Projekte sollen die Prinzipien von Eco-Design und Green Chemistry berücksichtigen.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Wo wir stehen

Der Standort von Boehringer Ingelheim in Biberach ist eng mit der Region verbunden – nicht nur durch seine geografische Nähe zur Stadt und Wohnbebauung, sondern auch durch vielfältige soziale und ökologische Initiativen. Wir verstehen uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der sowohl attraktive Arbeitsplätze schafft als auch aktiv zur nachhaltigen Entwicklung der Region beiträgt.

- Top Employer: Bereits zum vierten Mal in Folge wurde Boehringer Ingelheim als „Global Top Employer“ ausgezeichnet – in Deutschland und 29 weiteren Ländern.

ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

- Green Canteen: Unsere Kantine wurde mit einer Zielerreichung von 79 % zertifiziert, mit besonders hohen Werten in den Bereichen Entsorgung, Reinigung und gesellschaftliches Engagement.
- Regionale Kooperationen: Enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie der St. Elisabeth Stiftung und Geoscopia.
- Miteinanderfest 2024: Ein inklusives Fest mit Menschen mit Beeinträchtigung, das 2024 direkt bei der St. Elisabeth Stiftung vor Ort stattfand.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir setzen auf eine Vielzahl konkreter Maßnahmen, um unsere regionale Verantwortung und Nachhaltigkeit weiter auszubauen:

- Nachhaltige Standortentwicklung: Verkehrsführung für Zulieferer bewusst abseits der Wohnbebauung.
- Agiles Arbeiten: Förderung von mobilem Arbeiten und flexiblen Arbeitsmodellen.
- Regionale Lieferketten: Steigerung des Einkaufs regionaler Lebensmittel für die Kantine.
- Abfallvermeidung: Reduktion von Abfällen im Kantinenbetrieb.
- Soziale Kooperationen: Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen zur Förderung von Inklusion.
- Bildungsprojekte: Unterstützung von Umweltbildung an Schulen durch Geoscopia.
- Spendenaktionen: Unterstützung regionaler Einrichtungen durch Spendenläufe und Sachspenden.

Woran wir uns messen wollen

Indikator 1: Arbeitgeberattraktivität

- Top Employer-Auszeichnung durch das unabhängige Institut – mit Fokus auf Entwicklung, Führung und Lernangebote.

Indikator 2: Regionale Wertschöpfung

- Über 50 % der Lebensmittel für die mehr als 7.500 Beschäftigten stammen aus der Region (Stand 2024).

Indikator 3: Gesellschaftliches Engagement

- Hohe Beteiligung und positives Feedback zum Miteinanderfest 2024.
- Positive Rückmeldungen von Schulen zur Klima- und Rohstoffexpedition mit Geoscopia.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Ziele: • Schaffung von Grün und Beschattung • Förderung des Wasserkonsums durch kostenlose Wasserspender • Gebäudeoptimierung • Flexible Arbeitsplätze/-zeiten • Förderung biodiversitätsfreundlicher Außenanlagen • Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden Maßnahmen und Aktivitäten: • Baumpflanzaktionen als Teamevents • Spendenlauf für Baumpflanzungen • Aufstellung von Wasserspendern an zentralen Orten • Integration in Gesundheitskampagnen und Sommeraktionen • Einsatz energieeffizienter Klimatisierungs- und Lüftungssysteme • Home-Office Optionen und Gleitzeitmodelle besonders bei Hitzewellen • Anlage von Wildblumenwiesen, Nistkästen und Insektenhotels • Durchführung von Inforveranstaltungen zu Klimaanpassung • Bereitstellung von E-Learning-Modulen
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Ziele: • Erhöhung der Abfalltrenn- und Recyclingquote • Aufbau und Pflege einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Wertschöpfungskette. • Kombinierte ökonomische und ökologische Optimierung des Ressourcenverbrauchs in Forschung, Entwicklung und Produktion unter Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. • Reduktion des ökologischen Fußabdrucks, insbesondere in Laboren. • Förderung eines unternehmensweiten Bewusstseins für Nachhaltigkeit. Maßnahmen und Aktivitäten: • Pilot-Kooperation mit Sartorius und Covestro zum Recycling von Single-use-Reaktoren • Umsetzung der Initiative „Responsible Value Chain“ unter Einbeziehung interner und externer Stakeholder. • Kooperation mit der Non-Profit-Organisation MyGreenLab zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in Laboren. • Einführung nachhaltiger Laborpraktiken: z. B. energieeffiziente Geräte, Prozessoptimierungen, Überholung statt Neuanschaffung. • Versteigerungsaktion für nicht mehr benötigte Möbel über die RESTLOS Industrieverwertungen & Service GmbH

WEITERE AKTIVITÄTEN

	• Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Abfallreduktion und Ressourcenschonung. • Inbetriebnahme einer Anlage zur Rückgewinnung von Helium
Leitsatz 04 – Biodiversität	Ziele: • Aufrechterhaltung und Förderung der Biodiversität am Standort Biberach • Berücksichtigung der Biodiversität im Site-Master-Plan • Einsatz für die Biodiversität in der Umgebung des Standorts Maßnahmen und Aktivitäten: • Aufhängen neuer Nistkästen am Standort • Schaffung von Grüngürteln • Anschluss der Grünflächen des Werks an die Umgebung • Baumspenden
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Ziele: • Förderung von und Kooperation mit Arbeitgebern, die sich speziell für Menschen mit Behinderungen einsetzen Maßnahmen und Aktivitäten: • Kooperation mit der St. Elisabeth Stiftung: gemeinsame Aktionen, wie Müllsammelaktion und Miteinanderfest in Biberach • Kooperation mit AfB: Wiederaufbereitung und Rohstoffrecycling gebrauchter IT-Ware durch Menschen mit Behinderung
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	Ziele: • Sicherstellung adäquater Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für alle Mitarbeitenden. • Förderung des Bewusstseins für verantwortungsvolles Handeln durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. • Integration von Vielfalt, Chancengleichheit und Zugehörigkeit als Schlüsselfaktor für Kund*innenverständnis, Innovation und Arbeitgeberattraktivität. Maßnahmen und Aktivitäten: • Bereitstellung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements. • Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Pflege. • Umsetzung der Leitgedanken für mehr Inklusion.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Ziele: • Offener Dialog mit Mitarbeitenden, Behörden, Medien, Nachbar*innen, Geschäftspartner*innen und interessierten Organisationen über EHS-Aktivitäten. • Förderung der Gesundheit von Menschen, ihren Familien und ihrem sozialen Umfeld weltweit durch die Initiative „Making more Health“. • Sicherstellung der Attraktivität und Offenheit von Boehringer Ingelheim für zukünftige Generationen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Maßnahmen und Aktivitäten: • Unterstützung von Sozialunternehmern zur Identifizierung und Bewältigung gesundheitlicher Probleme. • Jährlicher Tag der Ausbildung mit Führungen und Informationsveranstaltungen zu Ausbildungsberufen.
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Ziele: • Sicherstellung des langfristigen Unternehmenserfolgs und Bereitstellung von Arbeitsplätzen in der Region Oberschwaben und darüber hinaus. • Nachhaltiges Wachstum an den Standorten in Deutschland. • Förderung der Barrierefreiheit in allen Bereichen bei Boehringer Ingelheim. Maßnahmen und Aktivitäten: • Sensibilisierung für Barrierefreiheit durch Schulungen und Informationsmaterial, sowohl bei Veranstaltungen als auch im digitalen Bereich. • Vergabe des alljährlichen Inklusions-Awards für kreative Lösungen und Vorbildcharaktere im Bereich Barrierefreiheit.
Leitsatz 11 – Transparenz	Ziele: • Sicherstellung eines ethischen und gesetzeskonformen Verhaltens im Unternehmen. • Förderung von Transparenz und Integrität in allen Geschäftsprozessen. • Klare Ablehnung von Bestechung, Korruption und unlauterer Einflussnahme. Maßnahmen und Aktivitäten: • Verankerung der Prinzipien im unternehmensweiten Verhaltenskodex. • Einführung und Anwendung des Vier-Augen-Prinzips. • Etablierung interner Kontrollmechanismen. • Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeitenden zu Compliance-Themen.
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Ziele: • Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit unter allen Mitarbeitenden. • Integration von Nachhaltigkeitszielen in Führungs- und Geschäftsprozesse. • Systematische Identifikation und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS). Maßnahmen und Aktivitäten: • Durchführung der Veranstaltungsreihe MORE GREEN Hour zu Nachhaltigkeitsthemen. • Einladung externer Expert*innen zur Sensibilisierung für Klimaschutz und Umweltverschmutzung, z. B. eines Experten für nachhaltige

WEITERE AKTIVITÄTEN

	Klimaforschung auf See und eines Experten für Spurenstoffe im Wasserkreislauf • Verpflichtende Schulungen für neue Führungskräfte zu Nachhaltigkeitszielen. • Einführung eines EHS-Umsetzungsplans mit konkreten Aufgaben für die Geschäftsführungsbereiche. • Nutzung des Ideenmanagements zur Dokumentation von Verbesserungspotenzialen.
--	--

6. Unsere KLIMAWIN-Projekte

Mit unseren KLIMAWIN-Projekten leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Up-Cycling von Büromöbeln

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

☐ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Bei Boehringer Ingelheim am Standort Biberach setzen wir uns für die Wiederverwendung und die Aufwertung von ungenutzten Büromöbeln ein. Dabei veranstalten wir beispielsweise Auktionen der Büromöbel gemeinsam mit der Organisation Restlos oder spenden diese an verschiedene Organisationen für eine weitere Nutzung, eine Wiederaufbereitung und einen Weiterverkauf. Dazu gehören Spenden an die Universität Konstanz oder an das Körperbehindertenzentrum Oberschwaben (KBZO). Auch intern bei Boehringer werden die Möbel aufbereitet und weitergenutzt, indem sie an neue Anforderungen angepasst oder für andere Funktionsweisen umgebaut werden. Dies ist verlängert die Nutzungsdauer deutlich und führt zu einer großen Einsparung an Abfall und damit verbunden an CO₂-Emissionen und Rohstoffen.

Art und Umfang der Unterstützung

In Zusammenarbeit mit unserem externen Raumkonzept-Planer wurden verschiedene Möglichkeiten zur Wiederverwertung entwickelt, darunter:

- Umbau alter Rollcontainer zu Lockern oder Sitztreppen (s. Bild)
- Aufbereitung alter Bürostühle oder Nutzung als Ersatzteile
- Kürzung alter 180/80 cm Bürotische auf 80/80 cm und Aufbereitung für Schulungsräume

Dadurch können intakte Möbel weiterverwendet werden.

7. Kontaktinformationen

Impressum

Herausgegeben am 12.09.2025 von

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Standort Biberach

Birkendorfer Straße 65

88400 Biberach an der Riß

Telefon: 07351 – 54-0

E-Mail: info@boehringer-ingelheim.de

Internet: www.boehringer-ingelheim.de

